

CDU ArGe West

Vors. Alfons Gerling MdL

Tel.: 069 - 364303

Fax: 069 - 365780

alfons.gerling@t-online.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

CDU im Frankfurter Westen unterstützt Planungen der Städtischen Kliniken Höchst

CDU Arbeitsgemeinschaft West informiert sich über Höchster Krankenhaus

Frankfurt, 14. April 2008. Die Mandatsträger in der CDU Arbeitsgemeinschaft West (ArGe-West) haben sich beim geschäftsführenden Verwaltungsdirektor der Städtischen Kliniken Höchst, Freiherr Ralph von Follenius, über die wirtschaftliche Situation des Krankenhauses und den geplanten Neubau informiert. Mit dabei waren unter anderem der Vorsitzende der CDU-ArGe-West, Landtagsabgeordneter Alfons Gerling, Stadtrat a.D. Günter Weißenseel, Stadtverordneter Peter Reichwein, Uwe Serke, Vorsitzender der CDU-Ortsbeiratsfraktion, sowie der für Höchst und Unterliederbach zuständige Ortsbeirat Hans Georg von Freyberg.

Zu Beginn des Informationsgesprächs stellte Gerling die Bedeutung des Höchster Krankenhauses für den Frankfurter Westen und die Region heraus. „Die Städtischen Kliniken Höchst sind für die Bürgerinnen und Bürger im Westen Frankfurts aber auch in der angrenzenden Main-Taunus-Region eine unverzichtbare medizinische Einrichtung“, sagte Gerling. „Als Krankenhaus der Maximalversorgung müssen sie jedoch sowohl baulich als auch von den medizinischen Abläufen auf den neusten Stand gebracht werden, um unter medizinischen Gesichtspunkten, aber auch wirtschaftlich optimal geführt werden zu können.“

Verwaltungsdirektor von Follenius blickte zuversichtlich in die Zukunft des Krankenhauses. „Für den Patienten sind in erster Linie eine gute Behandlungsqualität und eine gute Infrastruktur wichtig“, sagte von Follenius. „Das Höchster Krankenhaus hat hier seine Stärken und damit auch seine Chancen im Wettbewerb.“ Für die kommenden Jahre kündigten von Follenius eine Effizienzsteigerung bei den Organisationsabläufen sowie eine Verbesserung des Marketings an. Ab 2012 soll dann eine positive Jahresbilanz vorliegen, woran auch der geplante Neubau einen wesentlichen Anteil haben wird.

Die Planungen der Städtischen Kliniken sehen für den Neubau ein Gesamtvolumen von ca. 140 Millionen vor, von denen bisher 43 Millionen als Fördersumme des Landes bereitgestellt wurden. Zurzeit befinde man sich noch in der Planungsphase, der Baubeginn sei dann im Jahr 2010 vorgesehen und im Jahr 2014 solle der Neubau bezugsfertig sein.

Gerling wie auch die anderen CDU-Mandatsträger sagten den Höchster Kliniken die Unterstützung der CDU bei den geplanten Vorhaben zu. „Die CDU im Frankfurter Westen hat die Entwicklung des Höchster Krankenhauses immer unterstützt und auch ich als Landtagsabgeordneter habe mich stets dafür eingesetzt, dass das Land Fördermittel für das Klinikum bereitstellt“, betonte Gerling. „Wir befürworten auch die jetzigen Planungen, durch die gewährleistet wird, dass die medizinische Versorgung der Bevölkerung in den westlichen Frankfurter Stadtteilen und in der Region dauerhaft gesichert ist.“